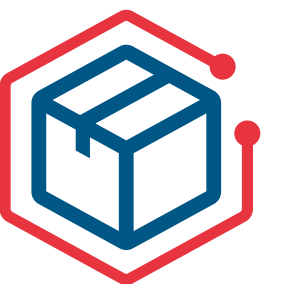


# SCHNELLRECHNER:

## „WAS KOSTET INEFFIZIENTE VERPACKUNG PRO PALETTE?“

**PRODINGER**  
VERPACKUNG



Ein Unternehmen der PRODINGER Gruppe

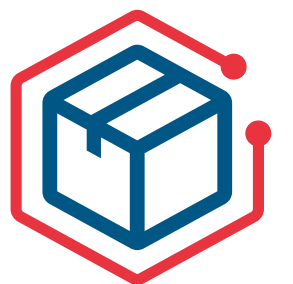
Variable	Beschreibung	Beispielwert
Verpackungseinheiten/Palette	Tatsächliche Einheiten auf einer Palette	
Optimale Ausnutzung	Zielwert für maximale Ausnutzung	
Leerraum	Prozentualer Leerraum auf Palette	
Stretchfolie/Palette	Verbrauchte Stretchfolie pro Palette (kg)	
€/kg Stretchfolie	Preis pro Kilogramm Stretchfolie	
Zeit/Aufwand Verpackung	Minuten pro Einheit	
Zielzeit Verpackung	Optimale Zeit pro Einheit	
Lohnkosten/h	Stundensatz der Mitarbeitenden	
Palettenanzahl	Anzahl der betrachteten Paletten	
Versandkosten/Einheit	Transportkosten pro fehlender Einheit	

Kostenart	Betrag (€)
Verlust durch Leerraum	
Verlust durch Stretchfolie	
Verlust durch Zeit	
<b>Gesamtverlust</b>	



Für eine automatische Berechnung des Gesamtverlusts ersetzen Sie einfach die Beispielwerte durch Ihre eigenen!

**PRODINGER**  
VERPACKUNG



Ein Unternehmen der PRODINGER Gruppe

# 3 Rechenbeispiele: Wo ineffiziente Verpackung richtig teuer wurde

Verpackungskosten entstehen oft schleichend – hier drei echte Aha-Momente aus dem Alltag:

- » **Unternehmen A (Handel):**  
Durch zu große Kartons = 18 % weniger Palettenauslastung → 2.300 € Mehrkosten pro Monat bei Fracht & Lagerung.
- » **Unternehmen B (Produktion):**  
Stretchfolie zu dick & ohne Vordehnung → 35 % mehr Folienverbrauch = ca. 1.500 € Verlust/Jahr bei nur einem Standort.
- » **Unternehmen C (Versandhandel):**  
Kein automatisierter Kartonwechsel = 1.000 unnötig große Pakete/Monat → über 7.000 € zusätzliche Volumengebühren bei Paketdienstleistern.



Diese Verluste sieht man nicht sofort – aber sie summieren sich.

WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA.

SPRECHEN SIE UNS AN!

**PRODINGER**  
VERPACKUNG   
Ein Unternehmen der PRODINGER Gruppe